

PRESSEMITTEILUNG

GC-Konzept auch auf Cat Walzenzüge übertragen

Die neuen Cat Walzenzüge der GC-Serie bieten einfache Bedienung, niedrige Betriebskosten und lange Wartungsintervalle.

München (KF). Caterpillar erweitert sein Angebot an Walzenzügen mit der Einführung der neuen Cat GC-Baureihe mit einer Arbeitsbreite von 2134 mm, die – wie alle GC-Maschinen – für einfache Bedienung, hohe Zuverlässigkeit und niedrige Betriebskosten pro Stunde ausgelegt ist. Die neue Baureihe besteht aus fünf Typen, dem CS10 GC, dem CS11 GC und CP11 GC sowie dem CS12 GC und CP12 GC. Die Typbezeichnungen beziehen sich auf das Einsatzgewicht von 10 bis 12 Tonnen, Maschinen mit Glattmantelbandage tragen die Bezeichnung CS, die Maschinen mit Stampffußbandage für die Verdichtung von körnigen Böden die Bezeichnung CP. Alle Typen bieten eine hohe statische Linienlast und mehr Gewicht an der Bandage für eine hervorragende Verdichtung. Die neuen Modelle liefern zuverlässige Leistung für Bodenverdichtungsaufgaben im Straßenbau und auf vielen Baustellen.

Die neue GC-Baureihe wird vom 90 kW (122 PS) starken Cat Dieselmotor C3.6 angetrieben, der die Abgasnormen EU Stufe V erfüllt. Der Eco-Mode-Betrieb reduziert die Motordrehzahl und spart so bis zu 10 % Kraftstoff. Das lange Öl- und Filterwechselintervall des Motors hilft, Servicezeiten und -kosten zu senken.

Die einfach bedienbare Geschwindigkeitsregelung ermöglicht das Umschalten von Arbeits- auf Fahrgeschwindigkeit mit einem Knopfdruck. Alle Walzenzüge zeichnen sich durch eine niedrige Gesamthöhe von 3 Meter und verbesserte Verzurrmöglichkeiten für einen schnellen, kostengünstigen Transport aus.

Bewährte Cat Leistung und Flexibilität

Die neuen GC-Walzenzüge sind mit dem bewährten, voll gekapselten Excentersystem mit Stahlkugeln in Unwuchtkammern für die Amplitudenverstellung ausgestattet. Es ist besonders wartungsarm für einen zuverlässigen und kostengünstigen Betrieb. Mit mehr Gewicht auf der Bandage als bei den Vorgängern der B-Serie bieten die neuen Modelle eine hohe Verdichtungsleistung. Zwei Amplituden und Frequenzen erlauben einsatzgerechte Einstellungen, dabei genügt ein Knopfdruck für den schnellen Wechsel von hoher zu niedriger Amplitude und umgekehrt.

Auf Wunsch verfügbare Stampffußschalen-Sätze für die Glattmantelbandage-Typen (CS) erhöhen die Flexibilität der Maschinen, so dass diese Maschinen sowohl bindige Böden als auch Granulat effizient verdichten können. Die optionalen Zusatzgewichte für den CS10 GC und CS11 GC heben jedes Modell in die nächste Gewichtsklasse und erweitern die Einsatzmöglichkeiten.

Einfache, komfortable Bedienung

Die vereinfachte Steuerung und Bedienung ermöglicht es auch unerfahrenen Fahrern, die Bedienung der GC-Walzenzüge schnell zu erlernen. Die digitalen Anzeigen bieten einen schnellen Überblick über wichtige Betriebsdaten und können je nach Wunsch des Bedieners angepasst werden. Alle wichtigen Bedienelemente befinden sich auf der rechten Konsole und sind leicht zugänglich. Dazu gehören der Fahrhebel mit Vibrationskontrolle, die Motordrossel und die Wahl des Eco-Modus sowie Not-Aus und Feststellbremse. Die serienmäßige Auto-Vibe-Funktion startet/stoppt die Vibration der Maschine automatisch in Abhängigkeit von der Position des Fahrhebels, um Verdichtungen im Stillstand zu verhindern.

Die neue GC-Serie bietet einen verbesserten Zugang mit abgewinkelten Stufen, rutschfestem Einstieg und bequem angebrachten Handläufen. Ergonomisch angeordnete Bedienelemente sorgen für eine effiziente Bedienung, während verschiedene Maßnahmen die Vibrationsrückmeldung minimieren und so Ermüdungserscheinungen reduzieren. Das Maschinendesign bietet eine hervorragende Sicht rund um den Verdichter, so dass der Fahrer Hindernisse im Arbeitsbereich schnell erkennen kann. Großzügige Innen- und Außenspiegel sowie die optionale Rückfahrkamera sorgen für eine hervorragende Rundumsicht.

Einfache und kostengünstige Wartung

Die zuverlässigen Bodenverdichter der neuen Cat GC-Serie zeichnen sich durch verlängerte Wartungsintervalle aus. Sowohl das Hydrauliköl als auch das Öl im Exzentergehäuse haben ein Wechselintervall von 3.000 Stunden oder 3 Jahren, Motoröl und -ölfilter werden nach 500 Stunden gewechselt. Knickgelenk und die Batterie sind wartungsfrei. Praktisch auch der bequeme Zugang zum Hydrauliköltank, zum Filter und zu den Ölentnahmeventilen für die Öldiagnose, ohne dass die Haube angehoben werden muss.

Flottenmanagement und Assistenzsysteme

Das serienmäßige Flottenmanagement Cat Product Link erfasst wichtige Betriebsdaten wie Standort, Betriebsstunden, Kraftstoffverbrauch, Produktivität, Leerlaufzeit, Wartungswarnungen und Fehlercodes, die mobil oder im Büro abgerufen und nachverfolgt werden können. Für die neue GC-Serie sind außerdem spezielle Assistenzsysteme für die Optimierung des Verdichtungsprozesses verfügbar, darunter Verdichtungsmesswert, Mapping und Machine-to-Machine-Kommunikation.

Bild: Der neue Walzenzug CP12 GC mit Stampffußbandage für die Verdichtung von körnigen Böden.

Foto: Caterpillar/Zepplin

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.737 Mitarbeitern und einem 2020 erwirtschafteten Umsatz von rund 1,09 Milliarden Euro ist die Zeppelin Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktportfolio zählen neben dem Vertrieb von neuen und gebrauchten Caterpillar Baumaschinen der Service, der bundesweit flächendeckend in 35 Niederlassungen erfolgt, die Beratung und die Finanzierung für die Geräte. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München.

Weitere Informationen unter zeppelin-cat.de.

Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau an und ist weltweit in 43 Ländern und Regionen an mehr als 220 Standorten aktiv. Rund 10.000 Mitarbeiter arbeiten in einer Managementholding, sechs Strategischen Geschäftseinheiten und einem Strategischen Managementcenter (= Zeppelin Digit) zusammen: Baumaschinen Zentraleuropa, Baumaschinen Nordics, Baumaschinen Eurasia (Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau und Landmaschinen), Rental (Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie), Power Systems (Antriebs- und Energiesysteme), Anlagenbau (Engineering und Anlagenbau) sowie Zeppelin Digit (IT und Digitalisierung). Alle digitalen Geschäfte werden bei Zeppelin Digit gebündelt. Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von 3,3 Milliarden Euro. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Graf Ferdinand von Zeppelin im Jahr 1908.

Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin Baumaschinen GmbH
Kommunikation
Graf-Zeppelin-Platz 1
85748 Garching bei München

Klaus Finzel
Tel.: +49 89 3 20 00 - 341
klaus.finzel@zeppelin.com
zeppelin-cat.de